



Center for Health Solutions
Ergebnispräsentation Versichertenbefragung „E-Rezept“

März 2024

Methodik

Die in dieser Unterlage dargestellten Daten für den **deutschen Markt** basieren auf einer landesweiten, **repräsentativen Online-Befragung** mit einer Stichprobe von **1.000 Verbrauchern** ab 18 Jahren, die nach soziodemografischen Merkmalen wie Alter, Geschlecht und Haushaltseinkommen gewichtet wurden. Im Rahmen der Befragung wurden folgende **Sub-Analysen** vorgenommen:

- GKV-Versichertenstatus (n=883)
- Einlösung eines E-Rezepts seit Anfang 2024 (n=525)
- Vorliegen einer chronischen Erkrankung bzw. andere Gründe für die regelmäßige Verschreibung des gleichen Medikaments (n=497)

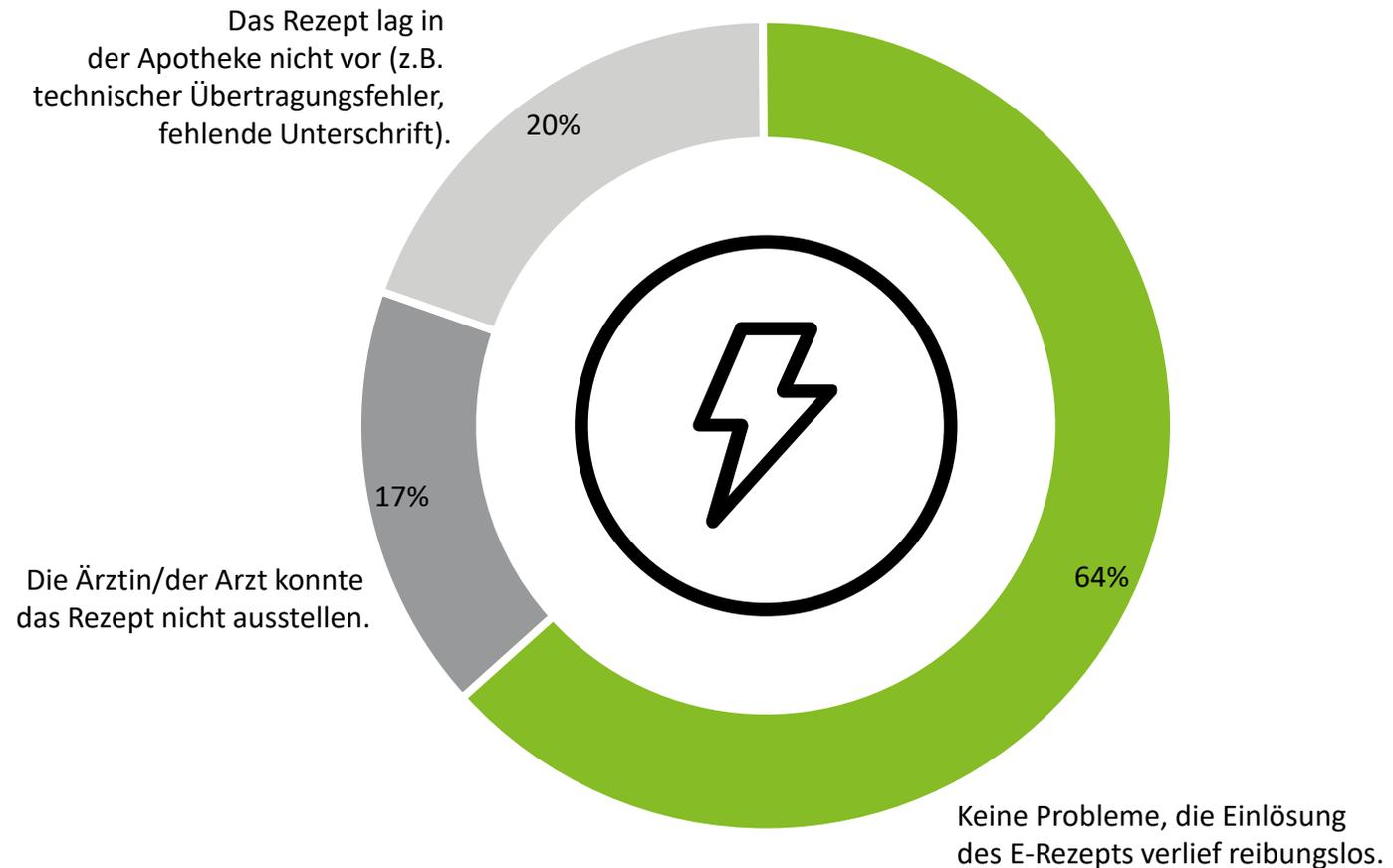
Die Befragung fand **Mitte Februar 2024** statt.

Stimmungsbild aktueller Probleme mit dem E-Rezept

Es bestehen zwei Monate nach Einführung Probleme beim E-Rezept, diese sind jedoch geringer als erwartet.

Die Probleme bei der Ausstellung und/oder Einlösung von E-Rezepten haben ein großes Medienecho hervorgerufen. Insgesamt zeigt sich: Für jeden Dritten entstanden bei der Ausstellung bei der Ärztin/beim Arzt und/oder der Einlösung eines E-Rezepts Probleme. Dies zeigt durchaus signifikantes Optimierungspotenzial auf.

Abb. 1 – Frage: „Hatten Sie Probleme beim Einlösen des E-Rezepts?“



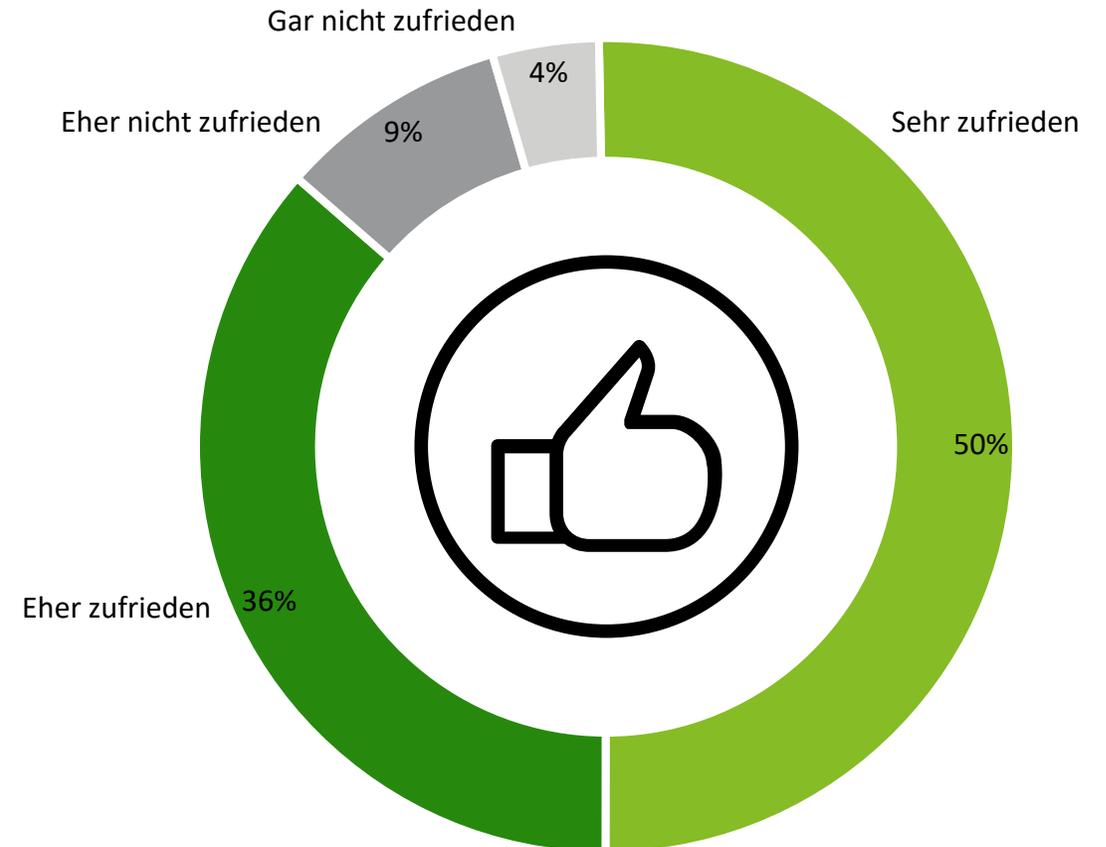
Hinweis: Aufgrund von Rundungsdifferenzen ist die Summe ungleich 100%; Quelle: Deloitte-Befragung unter GKV-Versicherten, die seit Anfang 2024 ein Rezept eingelöst haben (n=525).

Zufriedenheit mit dem E-Rezept

Trotz der Probleme ist die Zufriedenheit mit dem E-Rezept hoch bis sehr hoch.

Das E-Rezept ist in der Bevölkerung nicht nur sehr bekannt (96% der Befragten kennen es), es herrscht auch eine (sehr) hohe Zufriedenheit. Besonders positiv ist, dass vor allem die Generation 65+, die potenziell am meisten vom E-Rezept profitieren könnte, die höchste volle Zufriedenheit angibt (60%). Es zeigt sich: Das E-Rezept wird von der Bevölkerung angenommen.

Abb. 2 – Frage: „Wie zufrieden waren Sie mit der Einlösung des E-Rezepts?“



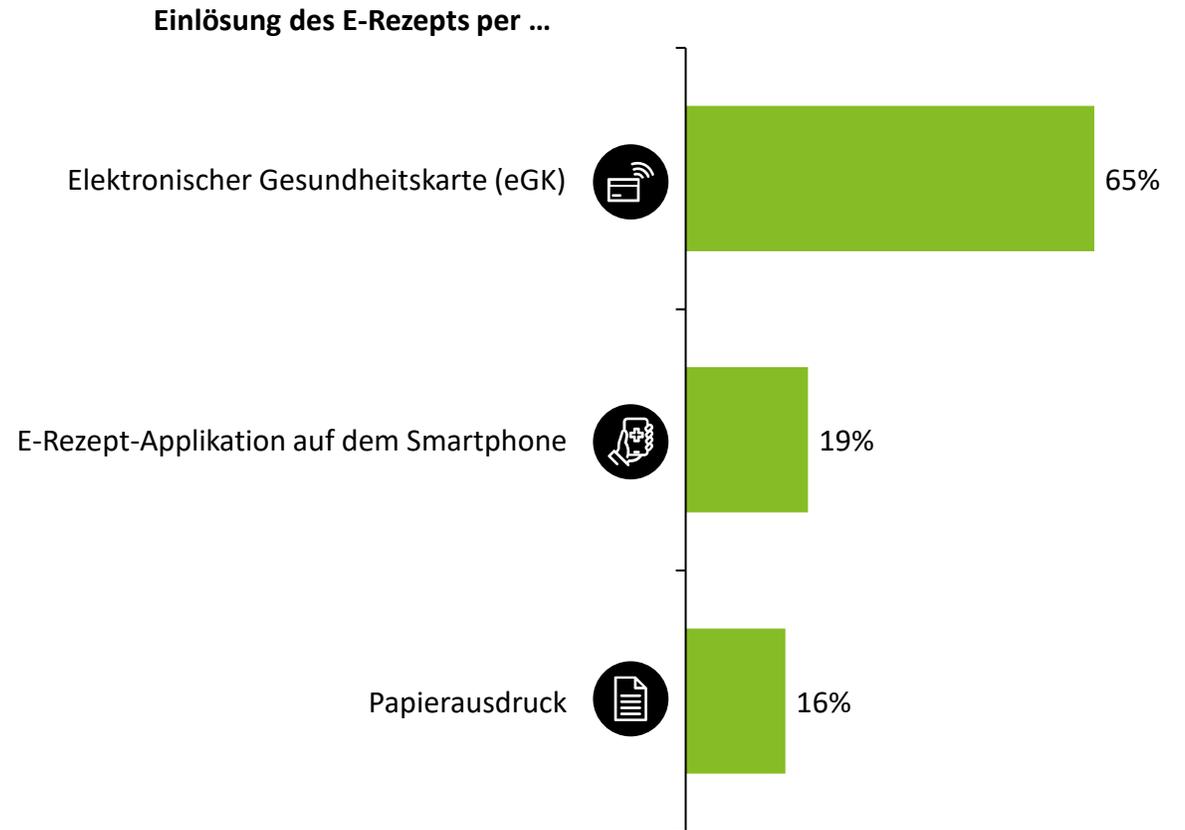
Quelle: Deloitte-Befragung unter GKV-Versicherten, die seit Anfang 2024 ein Rezept eingelöst haben (n=525)

Verwendete E-Rezept-Einlösewege

Die hohe Zufriedenheit lässt sich (auch) durch die Nutzung des neu entwickelten eGK-Einlösewegs erklären.

Die eGK ist mit knapp zwei Dritteln der mit weitem Abstand dominierende Einlöseweg des E-Rezepts. Durch diese Ergänzung konnten aufgrund der hohen Bekanntheit, Verbreitung und Nutzerfreundlichkeit auch deutlich weniger technikaffine Versichertensegmente für das E-Rezept gewonnen werden.

Abb. 3 – Frage: „Haben Sie seit Jahresbeginn ein E-Rezept für ein verschreibungspflichtiges Medikament in der Apotheke eingelöst?“



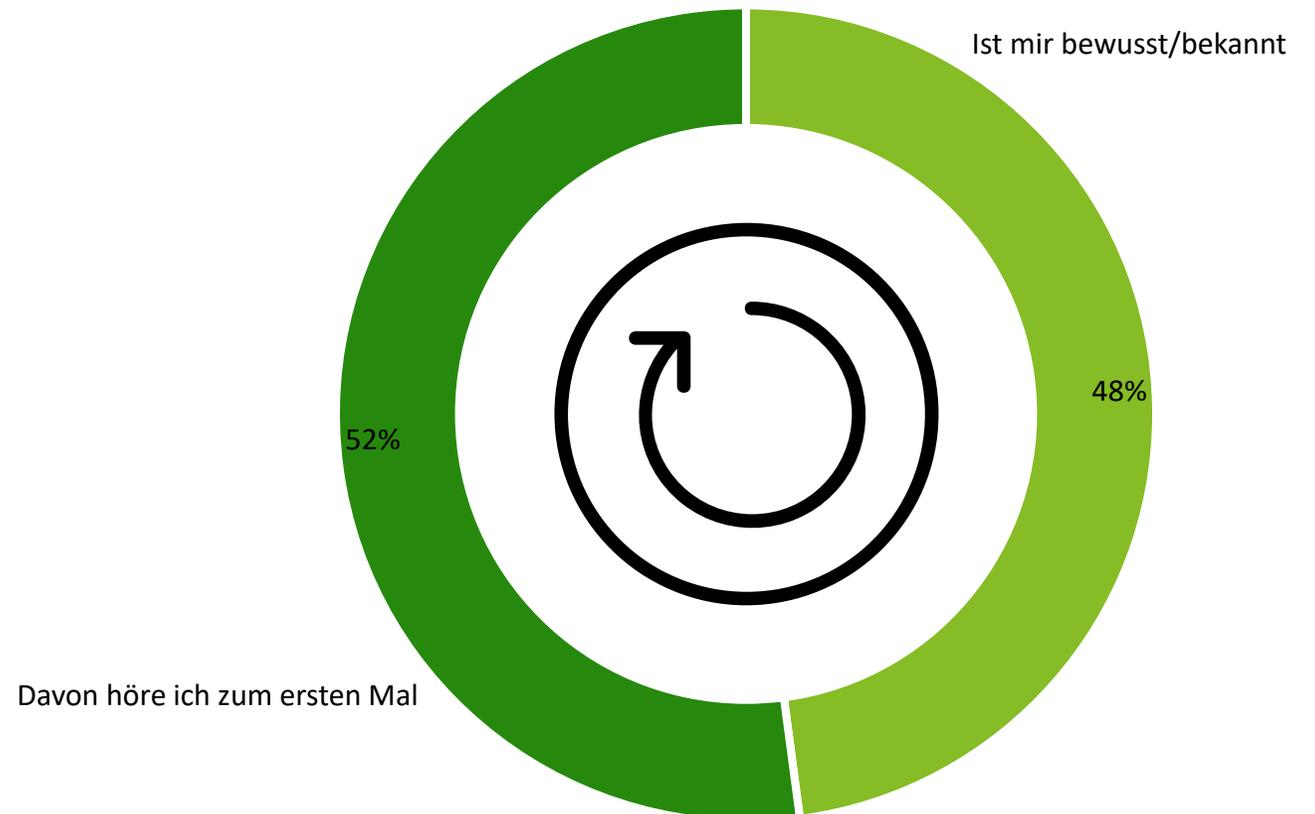
Quelle: Deloitte-Befragung unter GKV-Versicherten, die seit Anfang 2024 ein Rezept eingelöst haben (n=525)

Optimierungspotenzial der Wiederholungsrezepte

Optimierungspotenzial besteht unter anderem bei Wiederholungsrezepten für Chroniker – nur jeder zweite Betroffene weiß überhaupt davon.

Durch Wiederholungsrezepte entsteht für Patient:innen und Ärzt:innen ein signifikanter Mehrwert des E-Rezepts durch weniger Arztbesuche nur zur Ausstellung eines neuen Rezepts. Diese Möglichkeit ist noch nicht bekannt genug, insbesondere für Versicherte ab 45 Jahren (>60%).

Abb. 4 – Frage: „Ist Ihnen bewusst, dass Sie im Rahmen der E-Rezept-Einführung nun Wiederholungsrezepte erhalten können, ohne dass Sie dafür die Ärztin/den Arzt aufsuchen oder kontaktieren müssen?“



Quelle: Deloitte-Befragung unter GKV-Versicherten, die unter einer chronischen Krankheit leiden oder regelmäßig das gleiche Medikament verschrieben bekommen (n=497)

Ansprechpartner zur Versichertenbefragung „E-Rezept“

Sprechen Sie uns gerne auf unsere Befragung an.



Michael Dohrmann

**Partner
Industry Lead Life
Sciences & Health Care**

Tel: +49 89 29036 7638
mdohrmann@deloitte.de



Ibo Teuber

**Partner
Sector Lead
Health Care**

Tel: +49 89 29036 7839
iteuber@deloitte.de



Dr. Gregor-Konstantin Elbel

**Partner
Lead
Health Care Payer**

Tel: +49 89 29036 3104
gelbel@deloitte.de



Dr. Frank Bressau

**Senior Manager
Industry Insights Life
Sciences & Health Care**

Tel: +49 89 29036 8398
fbressau@deloitte.de



Dr. Tobias Langenberg

**Manager
Industry Insights Life
Sciences & Health Care**

Tel: +49 211 8772 4614
tlangenberg@deloitte.de



Weitere spannende Erkenntnisse zum Stand der Digitalisierung im Gesundheitswesen in unserer Publikation
„Gegenwind für die Digitalisierung im Gesundheitswesen: Bürger fühlen sich nicht ausreichend informiert“
aus dem November 2023 nachlesen:

[Hier direkt zur Studie gelangen](#)



Deloitte bezieht sich auf Deloitte Touche Tohmatsu Limited (DTTL), ihr weltweites Netzwerk von Mitgliedsunternehmen und ihre verbundenen Unternehmen (zusammen die „Deloitte-Organisation“). DTTL (auch „Deloitte Global“ genannt) und jedes ihrer Mitgliedsunternehmen sowie ihre verbundenen Unternehmen sind rechtlich selbstständige und unabhängige Unternehmen, die sich gegenüber Dritten nicht gegenseitig verpflichten oder binden können. DTTL, jedes DTTL-Mitgliedsunternehmen und verbundene Unternehmen haften nur für ihre eigenen Handlungen und Unterlassungen und nicht für die der anderen. DTTL erbringt selbst keine Leistungen gegenüber Kunden. Weitere Informationen finden Sie unter www.deloitte.com/de/ueberUns.

Deloitte bietet branchenführende Leistungen in den Bereichen Audit und Assurance, Steuerberatung, Consulting, Financial Advisory und Risk Advisory für nahezu 90% der Fortune Global 500®-Unternehmen und Tausende von privaten Unternehmen an. Rechtsberatung wird in Deutschland von Deloitte Legal erbracht. Unsere Mitarbeitenden liefern messbare und langfristig wirkende Ergebnisse, die dazu beitragen, das öffentliche Vertrauen in die Kapitalmärkte zu stärken, die unsere Kunden bei Wandel und Wachstum unterstützen und den Weg zu einer stärkeren Wirtschaft, einer gerechteren Gesellschaft und einer nachhaltigen Welt weisen. Deloitte baut auf eine über 175-jährige Geschichte auf und ist in mehr als 150 Ländern tätig. Erfahren Sie mehr darüber, wie die rund 457.000 Mitarbeitenden von Deloitte das Leitbild „making an impact that matters“ täglich leben: www.deloitte.com/de.

Diese Veröffentlichung enthält ausschließlich allgemeine Informationen und weder die Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft noch Deloitte Touche Tohmatsu Limited („DTTL“), ihr weltweites Netzwerk von Mitgliedsunternehmen noch deren verbundene Unternehmen (zusammen die „Deloitte Organisation“) erbringen mit dieser Veröffentlichung eine professionelle Dienstleistung. Diese Veröffentlichung ist nicht geeignet, um geschäftliche oder finanzielle Entscheidungen zu treffen oder Handlungen vorzunehmen. Hierzu sollten Sie sich von einem qualifizierten Berater in Bezug auf den Einzelfall beraten lassen.

Es werden keine (ausdrücklichen oder stillschweigenden) Aussagen, Garantien oder Zusicherungen hinsichtlich der Richtigkeit oder Vollständigkeit der Informationen in dieser Veröffentlichung gemacht, und weder DTTL noch ihre Mitgliedsunternehmen, verbundene Unternehmen, Mitarbeiter oder Bevollmächtigten haften oder sind verantwortlich für Verluste oder Schäden jeglicher Art, die direkt oder indirekt im Zusammenhang mit Personen entstehen, die sich auf diese Veröffentlichung verlassen. DTTL und jede ihrer Mitgliedsunternehmen sowie ihre verbundenen Unternehmen sind rechtlich selbstständige und unabhängige Unternehmen.